



✕ 06 | 07 | 2023

Greifswalder Gemeindebrief

Der Wind bläst, wo er will,
und du hörst sein Sausen wohl;
aber du weißt nicht, woher er
kommt und wohin er fährt.
So ist ein jeder, der aus dem
Geist geboren ist.

(Johannes 3,8)

Dieses Bibelwort gehört zu den Versen, die mir am liebsten sind. Ein Wort, das mich mit all denjenigen verbindet, die es in den Urlaubstagen des Sommers aufs Segelboot und auf den Bodden zieht, aber auch mit den Menschen, die sich bei den anstehenden Festen den Wind um die Nase wehen lassen, und ebenso mit den Mühlenfreunden aus Eldena.

Und gleichzeitig frage ich mich: Wo erlebe ich in diesen Tagen ein geistvolles Miteinander? Vielleicht bei diesem oder jenem Fest in unserer Stadt, wo wir großzügig miteinander feiern können und ich erfahren darf, wie viele Menschen es gut mit mir meinen.

Ich erlebe geistvolles Miteinander in der Evangelischen Studentengemeinde und in der Wiecker Gemeinde, wenn wir als Menschen aus so unterschiedlichen Orten zusammenkommen und entdecken, dass wir mit unseren unterschiedlichen Hintergründen einander bereichern.

Der Apostel Paulus bringt es im zweiten Korintherbrief auf den Punkt: Der Geist Gottes führt zur Freiheit. Eine Freiheit, die ich in meinem Auslandsjahr in unterschiedlichen Townships in Südafrika erlebt habe. Wie Paulus auf seinen Reisen war ich für relativ kurze Zeit an verschiedenen Orten unterwegs, wie er gewann auch ich die meisten Menschen lieb, mit einigen gab es Auseinandersetzungen.

Manchmal gab es Situationen, in denen ich auch Angst hatte und ich erlebte, dass unser deutsches Wort für „Angst“ mit „Enge“ verbunden ist. Und so musste ich mich immer wieder daran erinnern: Gottes Geist will der Enge, der Angst Zuversicht, Lebensmut und eben Freiheit entgegensetzen.

Dabei machte ich wie Paulus aber auch die Erfahrung: Freiheit, sie ist ohne Bindung nicht möglich.

Paulus verweist auf die Freiheit, die in der Bindung an Jesus Christus besteht. Ein Vertrauen darauf, ich kann manches in meinem Leben wagen, ich bin letztlich doch getragen von der Liebe dessen, der für mich ans Kreuz gegangen ist. Und diese Liebe hat mir immer wieder die Ahnung eröffnet, bei allen Winden und Stürmen, mit denen wir unterwegs sind – wir sind doch getragen.

Immer wieder darf ich Gottes liebevolle Großzügigkeit erfahren, und immer wieder gewinne ich mit ihr die Freiheit, sie weiterzugeben.

Wo aber der Geist des
Herrn ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3,17)

Dass Sie die Freiheit der Geistesgegenwart unseres Gottes immer wieder erleben und weitergeben, das wünsche ich Ihnen – nicht nur in der Urlaubszeit. ♦

Johann Riedel,
Ev. Bugenhagengemeinde Wieck-Eldena



FOTO: JOHANN RIEDEL

JUNI 2023

02. Juni Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Taizé-Gebet

20 Uhr, Dom St. Nikolai

03. Juni Samstag**Konzert** mit der Choral-Schola der Hochschule für Kirchenmusik, Halle
17 Uhr, Dom St. Nikolai**05. Juni** Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

09. Juni Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Konzert der Chöre der Waldorf-Schule

19 Uhr, Dom St. Nikolai

13. Juni Dienstag**Führung** Bibliothek des Geistlichen Ministeriums

11 Uhr, Dom St. Nikolai

16. Juni Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

17. Juni Samstag**Greiffiti** – Gottesdienst für Jugendliche

16 Uhr, Johanneskirche

18. Juni Sonntag**Turmblasen zur Bachwoche**

9.15 Uhr, Turm des Greifswalder Doms

19. Juni Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

23. Juni Freitag**Gedenken** an die Körperspender

10.30 Uhr, Dom St. Nikolai

Friedensgebet

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

24. Juni Samstag**Bugenhagenstraßenfest**

14.30 Uhr, Bugenhagenstraße

26. Juni Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

27. Juni Dienstag**Meditationsabend** „Schweige und höre“

19.30 Uhr, Domstraße 13

30. Juni Freitag**Sommerkonzert** des gemeinsamen

Posaunenchores St. Jacobi/St. Marien

18 Uhr, Jacobikirche

Konzert für Trompete/Flügelhorn und Orgel

mit Christoph Tiede und Christian Frommelt

19 Uhr, Kirche Wieck

JULI 2023

02. Juli Sonntag**Gemeinsames Tauffest** der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald
10.30 Uhr, Strandbad Eldena**03. Juli** Montag**Beginn Musikalische Mittagsandachten**
(ab dann tägl. Mo.–Fr. um 12 Uhr im Dom)

12 Uhr, Dom St. Nikolai

Friedensgebet

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

04. Juli Dienstag**Konzert** mit dem Greifswalder „Chortippus“

19 Uhr, Kirche Wieck

Orgelmusik zur Marktzeit

mit Prof. Frank Dittmer

11 Uhr, Marienkirche

05. Juli Mittwoch**Wandelkonzert** zur Eröffnung des Greifswalder Orgelsommers (siehe Artikel Seite 4)

18 Uhr, St. Jacobi, Dom und Marienkirche

07. Juli Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Taizé-Gebet

20 Uhr, Dom St. Nikolai

08. Juli Samstag**Konzert** mit Friedrich Kühn: „Alte Musik“

18 Uhr, Dom St. Nikolai

10. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

11. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit**

mit Prof. Matthias Schneider

11 Uhr, Marienkirche

Führung Bibliothek des Geistlichen Ministeriums

11 Uhr, Dom St. Nikolai

12. Juli Mittwoch**Greifswalder Orgelsommer**

Holger Schmidt (Anklam)

18 Uhr, Jacobikirche

14. Juli Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

17. Juli Montag**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Kemnitzer Wende (hinter Aldi)

Friedensgebet

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

18. Juli Dienstag**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Kemnitzer Wende (hinter Aldi)

Orgelmusik zur Marktzeit mit Luisa Leske

11 Uhr, Marienkirche

19. Juli Mittwoch**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“
14.30 Uhr, Kemnitzer Wende (hinter Aldi)**Greifswalder Orgelsommer** S. Kalinowski
(Viola) & Konja Voll (Orgel), Spirit of Hanse
18 Uhr, Dom St. Nikolai**20. Juli** Donnerstag**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“
14.30 Uhr, Kemnitzer Wende (hinter Aldi)**Meditative Domführung** bei Kerzenschein,
mit Texten und Soloinstrument
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai**21. Juli** Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

24. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

25. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit**

mit Silvia Treuer

11 Uhr, Marienkirche

Meditationsabend „Schweige und höre“

19.30 Uhr, Domstraße 13

26. Juli Mittwoch**Greifswalder Orgelsommer**

Benjamin Jäger (Rostock)

18 Uhr, Marienkirche

27. Juli Donnerstag**Meditative Domführung** bei Kerzenschein,
mit Texten und Soloinstrument

21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

30. Juli Sonntag**Ausstellungseröffnung:** Skulpturen von

Heidrun Feistner

11.30 Uhr, Dom St. Nikolai

31. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen

18 Uhr, Dom St. Nikolai

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,

Ausgabe Juni/Juli 2023

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte
St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johannes-
kirche, Christuskirche und Wieck/Eldena**V.i.S.d.P.:** P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald**Druck:** Steffen Media Usedom,
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate**Aktuelle Auflage:** 6900 Exemplare,
Verteilung an die Gemeindeglieder der
evang. Kirchengemeinden in Greifswald**Produktion:** Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de*Nächster Redaktionsschluss: 6. Juli 2023*

AUS DER STADTDIENSTBERATUNG

Im Bürgerentscheid geht es um Nächstenliebe und um friedliches Zusammenleben

Die Greifswalderinnen und Greifswalder sollen am 18. Juni 2023 diese Frage beantworten: „Sind Sie dafür, dass im Eigentum der Stadt Greifswald stehende Grundstücke zwecks Errichtung von Containerdörfern zur Unterbringung von Geflüchteten an den Landkreis Vorpommern-Greifswald verpachtet werden?“

Viele Greifswalder*innen aus verschiedenen Initiativen, Vereinen, Parteien und Gemeinden rufen in einem gemeinsamen Aufruf (siehe unten) dazu auf, diese Frage mit „Ja“ zu beantworten. So bleiben der Stadtverwaltung alle Optionen erhalten, um weiter geflüchtete Menschen so gut wie möglich aufzunehmen. Und auf dieses Zeichen gelebter Solidarität kommt es an!

Wir Pastor*innen, Gemeinde- und Sozialpädagoginnen und Kirchenmusiker*innen aus den evangelischen Kirchengemeinden der Stadt sowie Propst Panknin unterstützen diesen Aufruf. Wir bitten auch die Menschen in unseren Gemeinden, sich in diesem Sinne an dem Bürgerentscheid zu beteiligen. Wir halten dies für einen unserer christlichen Botschaft entsprechenden Umgang mit dem Bürgerentscheid. Vor allem bitten wir sie, mit anderen Greifswalder*innen dazu das Gespräch zu suchen. ♦

Tilman Beyrich und Michael Mahlborg im Namen der Stadtdienstberatung



Bürger*innen-Aufruf: Ein „Ja“ zu Solidarität!

Ja zu Solidarität

Solidarisch sein heißt, sich insbesondere mit Schwächeren und Benachteiligten bedingungslos zu verbünden. Es heißt, gemeinsam mehr Gerechtigkeit zu erstreiten und sich gegenseitig zu stärken. Solidarität ist notwendig in einer Gesellschaft, in der immer weniger Menschen sich den Reichtum teilen, und in einer Welt, in der einige die Lebensgrundlagen aller zerstören und vor allem die Ärmsten darunter leiden.

Ja zu Migration

Migrant*innen und deren Nachkommen sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Wir alle zusammen wollen hier schon lange die Zivilgesellschaft gestalten – den politischen Raum, das Arbeitsleben, die Kultur. Ein „Wir“ und „Die“ gibt es nicht. Diese Trennung ist eine nationalistische Konstruktion und rechte Stimmungsmache. Einen Zusammenhang zwischen Migration und Sicherheitsfragen herzustellen ist rassistisch.

Ja zur Klarheit gegen rechte Mobilisierung

Akteur*innen spielen sich als Stimme der Greifswalder*innen auf. Der Bürger*innenentscheid wurde von Akteur*innen ins Leben gerufen, die in rechten Parteien oder Strukturen organisiert sind. Sie instrumentalisieren das Thema Migration für ihre eigenen Interessen und antihumanistische Ziele.

Ja zur menschenwürdigen Aufnahme von Geflüchteten

Menschen auf der Flucht brauchen Schutz! Greifswald kann ein guter Ort hierfür sein. Eine menschenwürdige Aufnahme zu organisieren, liegt in der Zuständigkeit des Landkreises. Greifswald bietet Unterstützung an. Die Bürgerschaft hat am 27. März mehrheitlich beschlossen, dass die dezentrale Unterbringung Geflüchteter in Wohnungen die erste Wahl ist. Gemeinschaftsunterkünfte und Containerunterbringungen sind Notlösungen. Wer in dieser Situation gegen die Verpachtung städtischer Flächen eintritt, riskiert, dass Sporthallen belegt werden müssen. Überall im Land machen sich Geflüchtete und ihre Unterstützer*innen für humanitäre Bedingungen der Aufnahme stark. Wir müssen diese Forderungen hören und so schnell wie irgend möglich die sowohl stigmatisierenden als auch psychisch belastenden Gemeinschaftsunterkünfte abschaffen.

Ja zu einer Gesellschaft, die die Interessen sozial und finanziell benachteiligter Gruppen nicht gegeneinander ausspielt!

Wohnen ist ein Menschenrecht. Eine Stadt wie Greifswald braucht für alle Menschen ausreichend bezahlbaren und sicheren Wohnraum. Die viel zu lange wirksame politische Praxis, knappen Wohnraum für das Profitinteresse Einzelner zu verwenden, widerspricht diesem Grundbedürfnis.

IN EIGENER SACHE

Der Gemeindebrief hat ein neues Layout bekommen!

Seit Februar 2007 gibt es nun unseren Evangelischen Gemeindebrief für die Stadt Greifswald. Er hat ganz wesentlich dazu beigetragen, dass wir zusammengewachsen sind, uns gegenseitig wahrnehmen und gemeinsam Kirche in Greifswald gestalten.

Nach so vielen Jahren war es an der Zeit, das Erscheinungsbild des Gemeindebriefes behutsam zu aktualisieren. Die Titelseite sollte klarer und einheitlicher werden, die Kopfzeile moderner, die Schrifttype besser lesbar.

Wir haben die Grafikerin Gertrud Fahr gewinnen können, uns einen neuen Entwurf zu machen. Auf der Titelseite ist nun neben einem immer gleich formatierten Foto eine Art „Seezeichen“ oder eine „Wetterfahne“ abgebildet, wie sie oft auf Kirchturmspitzen zu finden sind. Evangelische Kirche in Greifswald will Orientierung geben und gut sichtbar sein und zeigt sich in immer anderen Farben. Diese stehen je für eine Gemeinde, und auf den folgenden Seiten tauchen diese Farben wieder auf.

Auch in vielen anderen Details soll der neue Gemeindebrief aufgeräumter und klarer sein. Viel Spaß beim Lesen, und geben Sie uns gerne Rückmeldungen, wie Ihnen die Änderungen gefallen! ♦

Tilman Beyrich im Namen des Redaktionskreises

Die Kirchengemeinderäte Dom St. Nikolai, St. Marien und St. Jacobi haben beschlossen, den Aufruf zu unterstützen, im Bürgerentscheid mit „Ja“ zu stimmen. Die Liste der bislang fast sechzig unterstützenden Organisationen finden Sie hier: www.linktr.ee/greifswald_sagt_ja

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.*
(Psalm 121,3)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*

Trauungen

*Das ist mein Gebot, dass ihr euch
untereinander liebt, wie ich euch liebe.*
(Johannes 15,12)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*

Bestattungen

*Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*
(Psalm 121,2)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Amts-
handlungen, die Ihre Person betreffen, im
Gemeindebrief veröffentlicht werden, können
Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.*

02.07.2023
10.30 UHR

GEMEINSAMES
TAUFFEST
der Evangelischen Kirchengemeinden Greifswalds

IM STRANDBAD ELDENA
Gottesdienst & gemeinsames Grillen

Sie wollen sich oder Ihr Kind taufen lassen? Dann
wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrämter.
tauffest-greifswald.de

EINLADUNG

Mittagsandachten, Besucherseelsorge und Meditative Führungen im Dom

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen zu den „Musikalischen Mittagsandachten“ der Greifswalder Stadtgemeinden im Dom St. Nikolai. Die Andachten werden im Zeitraum vom 3. Juli bis 15. September **montags bis freitags immer um 12 Uhr** gefeiert. Eine Andacht dauert ca. 15 Minuten und wird musikalisch umrahmt von unseren hiesigen Kirchenmusiker*innen oder von Studierenden der Kirchenmusik. Den geistlichen Impuls hält in der Regel eine der städtischen Pastor*innen, der Probst, der Bischof, Seelsorger*innen oder Studierende der Theologischen Fakultät.

Vor und nach der Andacht besteht wie immer die Möglichkeit zu einem Gespräch im Kirchraum im Rahmen der Besucherseelsorge (montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 16 Uhr in der Sakristei).

Außerdem finden im Zeitraum vom 20. Juli bis 7. September auch wieder die Meditativen Domführungen statt. **Donnerstags um 21.30 Uhr** geht es bei Kerzenschein durch den erleuchteten Dom mit meditativen Texten und der Musik eines Soloinstrumentes. ♦

Cordula Ruwe

KIRCHENMUSIK

Greifswalder Orgelsommer in den Kirchen der Altstadt Jeden Mittwoch um 18 Uhr

Der Greifswalder Orgelsommer findet auch in diesem Jahr in guter Tradition **mittwochs um 18 Uhr** im Wechsel in den drei Altstadtkirchen statt. Organisten aus nah und fern spielen interessante und vielfältige Programme, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Genauere Informationen finden sich auf dem rechtzeitig ausliegenden Informationsmaterial.

Das Eröffnungskonzert findet am **Mittwoch, dem 5. Juli**, als Wandelkonzert unter

dem Motto „Europareise“ statt. Wir reisen von Italien über die Niederlande nach England. Begonnen wird um 18 Uhr in der Jacobikirche (Orgel – Luisa Leske), die zweite Station ist um 18.30 Uhr der Dom St. Nikolai (Orgel – Konja Voll). Den Abschluss bildet um 19.15 Uhr die Marienkirche (Orgel – Silvia Treuer). Im Anschluss laden wir herzlich ein, den Abend mit einem Glas Wein ausklingen zu lassen. ♦

Konja Voll

GREIFSWALDER BACHWOCHE

Bach bewegt! – Drei Highlights der Bachwoche

Der Ticket-Verkauf für die 77. Greifswalder Bachwoche ist in vollem Gange. Unter dem Motto „Bach bewegt“ geht es in diesem Jahr um das tänzerische Potential, das in der Musik Bachs u. a. schlummert. Drei Highlights möchte ich hervorheben:

Beim Eröffnungskonzert (12. Juni, 20 Uhr im Dom) kommt ein selten aufgeführtes Oratorium Händels zur Aufführung, das vom Auszug Israels aus Ägypten erzählt. Der Greifswalder Domchor singt das zugleich monumentale und virtuose Werk in englischer Originalsprache.

Am Freitagabend (16. Juni, 20 Uhr im Dom) ist das Ensemble Sing&Sign zu erleben: Die Sängerinnen und Sänger singen mit Gebärdensprache. Auf diese Weise kann man „mit den Augen hören“. Ein unglaubliches Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Am Samstagabend (17. Juni, 20 Uhr in der Werfthalle der HanseYachts AG) ist die Tanz-Compagnie „Flying Steps“ Gast der Bachwoche. Bach und Breakdance passen nicht zusammen? Das Gegenteil beweisen die vierfachen Breakdance-Weltmeister in ihrer Show „Flying Bach“. Einen Werbetailler und Online-Tickets für diese und alle weiteren Konzerte der Bachwoche gibt es über die Internetseite www.greifswalder-bachwoche.de. ♦ *Tilman Beyrich*

77. greifswalder Flying Bach

bach
WOCHE

DAS FESTIVAL
GEISTLICHER MUSIK
IM NORDEN

17. Juni 2023, 20 Uhr

www.greifswalder-bachwoche.de

JUGENDARBEIT

Neue Regionalreferentin für Greifswald und Umland

Eine Herausforderung der besonderen Art steht an für die Jugendarbeit in und um Greifswald herum: Es gilt, Brücken zu bauen. Von der Stadt zum Land und vom Land zur Stadt.



Jugendlichen zu begegnen und sie einander begegnen zu lassen. Das Ganze in der Form der neuen Regionalreferentenstelle. Diese hat sich aus der ehemaligen Jugendpastorenstelle von Christof Rau heraus entwickelt und soll ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass die Jugendarbeit auf dem Land unterstützt wird. Wie genau das aussehen wird, entwickelt sich gerade.

Angedockt ist die Stelle an das Regionalzentrum kirchlicher Dienste des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises und nicht an eine Gemeinde im Speziellen. Das hat den Vorteil, dass übergemeindlich gedacht und gearbeitet werden kann. Dabei möchte ich vorhandene Ressourcen nutzen und ausbauen und Neues entwickeln. Mein persönliches Anliegen ist es: zu verbinden. Stärken zu finden und diese zu vernetzen. Und hinzuhören. Ich möchte helfen, Jugendliche zu befähigen, im Leben und im Glauben mündig zu werden. Nicht, indem ich meine Ideen durchpresse, sondern den Euren Gehör schenke. Ich freue mich weiterhin auf jedes Kennenlernen und über Ideen zur Zusammenarbeit. ♦ *Eva Hoppe*

Kontakt: Telefon 01 51 59 14 19 46

E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

ÖKUMENE

Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe

Herzlich laden wir am **Mittwoch, dem 28. Juni**, zum Sommerfest bei Katharina Uhrlandt in Wackerow, Am Hoppenhof 44, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr, für Bowle und andere Getränke ist gesorgt, über mitgebrachte Speisen freuen wir uns.

Nach der Sommerpause geht es mit den Gesprächsabenden am 30. August weiter. ♦

Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

EHRENAMT

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge startet

Für Menschen in Krisensituationen anonym, kostenfrei, niederschwellig und jederzeit (24/7) ansprechbar zu sein: Dafür steht die Telefon-Seelsorge® weltweit. Ohne ehrenamtliches Engagement geht es dabei jedoch nicht. Rund 40 engagierte Menschen leisten für die Region Vorpommern den Dienst am Telefon und per Chat. Damit auch weiterhin eine umfassende Hilfe für Menschen in Not gewährleistet ist, sucht die Ökumenische TelefonSeelsorge® Vorpommern für ihren nächsten Ausbildungskurs ab August 2023 neue Ehrenamtliche. Die Ausbildung umfasst insgesamt 130 Stunden. An sechs Wochenenden und thematischen Abenden erfahren Interessierte eine intensive Vorbereitung für die Arbeit am Telefon und im Chat. Dabei geht es um Gesprächsführung, Selbsterfahrungsprozesse und Themen wie Sucht, Partnerschaft, psychische Erkrankungen, Umgang mit Trauer, Suizidalität.

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf! ♦

Dagmar Simonsen

Kontakt: Telefon 038 34 89 74 66, E-Mail:

buero@telefonseelsorge-vorpommern.de

EINLADUNG

Neue Konfi-Kurse beginnen bald

Überall im Land gibt es Konfi-Kurse. Der Name kommt von dem lateinischen Wort „confirmare“ und heißt „festmachen“. Es geht um Standfestigkeit, ein gutes Fundament im Leben.

Konfi-Kurse sind von der evangelischen Kirche. Sie richten sich an alle Jugendlichen, die Lust auf etwas Festes unter den Füßen haben. Auch an Dich, egal ob Du im Moment an Gott glaubst oder nicht. Ein Konfi-Kurs sucht Festigkeit durch Zusammensein, Ausprobieren und Gott Kennenlernen. Wer will, meldet sich am Ende zur Konfirmation an. Wer noch nicht getauft ist, kann sich taufen lassen. Wir haben Spaß daran, mit Dir ins Gespräch zu kommen.

Wenn Du mehr darüber wissen willst, dann komm doch am besten mit deinen Eltern zu unserem Info-Abend am **Donnerstag, dem 6. Juli**, um 18 Uhr in die Christuskirche (An der Christuskirche 1 in Greifswald). Gern kannst Du Dich vorab auch auf der Internetseite informieren. ♦ *Susanne Kiefer*

www.konfirmation-greifswald.info

OFFENE JUGENDARBEIT

Sommerfahrt nach Kopenhagen



Vom 23. bis 28. Juli 2023 wollen wir gemeinsam nach Kopenhagen fahren. Von unserem Hostel aus erkunden wir die Stadt zu Fuß, mit dem Rad und per Kajak. Besonderes Highlight wird sicher die Teilnahme am Volunteer-Day der ersten Dachterrassen-Farm Dänemarks. Außerdem wird es Zeit für Strand, Secondhand-Läden und die besten Hot-Dogs der Stadt geben. Falls du mitfahren möchtest, melde dich gern an. ♦ *Kassandra Engel*

Kontakt: Telefon 883 23 16

E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de

www.jugendimjacobiturm.de

OFFENE JUGENDARBEIT

Wir sind dabei! Digitaltag 2023

Am **Freitag, dem 16. Juni**, lädt das Projekt „Fair-Sprechen“ junge Menschen ab 14 Jahren zu einer digitalen Reise durch die Untiefen von Hatespeech und Fake News ein. Zwischen 17 und 20 Uhr könnt ihr in und um den Jacobiturm verschiedene Stationen erleben und neben Eis und Cookies auch eure digitalen Kenntnisse vertiefen. Es gibt Spiele, Kreatives und digitale Tools für einen fairen Umgang miteinander im Netz. ♦ *Lukas Ewert*

FÜR KINDER

„KiMiGo“: Die neuen Kinder-Mitmach-Gottesdienste

Zu unseren neuen Kinder-Mitmach-Gottesdiensten für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren und ihre Angehörigen möchten wir ganz herzlich einladen. Sie finden einmal im Monat um 11.30 Uhr in der Annenkapelle der Marienkirche statt – lebendig, bunt, mit viel Musik und Bewegung und mit einem geselligen Mittagessen im Anschluss. Kommt doch mal vorbei! Die nächsten Termine sind am **25. Juni, 16. Juli, 27. August, 17. September, 22. Oktober und 19. November**. Wir freuen uns auf euch! ♦

Friederike Creutzburg

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Krabbelgruppe St. Marien**
montags, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55 (Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Wieck**
mittwochs, 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
Infos: Susanne.kanzler@posteo.de

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Dom St. Nikolai (Domstraße 13)**
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
mittwochs, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 16.6., 15.30 Uhr, Ausflug
Kontakt über Friederike Creutzburg
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 3.6., Pilgertag von 10 bis 16 Uhr
Informationen bei Friederike Creutzburg
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 10.6., 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Gemeinsame Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden und Christuskirche Vorkonfirmanden (Konfirmation 2024):**
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach)
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
jeweils um 17 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
(Leitung: P. Riedel)
14-tägig donnerstags, in Wieck
Vorkonfis: 16–17.30 Uhr
Hauptkonfis: 18–19.30 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
(Leitung: P. Kiefer)
öchentlich mittwochs, 16 Uhr,
in der Johanneskirche

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr
Podcastprojekt JUST (a Podcast)
freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 1.6. und 13.7.,
jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferentin für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Telefon 038 34 50 60 50,
dm-propsteijugend1@pek.de;
Freizeitarbeit: Eva Hoppe, freizeiten@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr
donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Jungbläser der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, 20.15 Uhr
14-tägig nach Vereinbarung
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Kirchenchor Christuskirche**
montags, 19 Uhr, Christuskirche (neue
Sänger:innen kommen bitte um 18.30 Uhr),
Leitung: Stefan Zeitz
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Juni: Wieck
Juli: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **Domspatzen I (4 bis 6 Jahre)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **Domspatzen II (1. und 2. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domkinderchor (3. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domspatzen und Domkinderchor:**
Leitung: Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–6. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 28.6. um 18.30 Uhr, Sommerfest in
Wackerow, Hoppenhof 44

Juli: Sommerpause

Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt

Do., 8.6., 9.30 Uhr, Domstraße 13

◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)

Informationen bei Pastorin Brita Bartels,

E-Mail: khs-bartels@pek.de,

Telefon 86 20 61

◆ AGUS-Selbsthilfegruppe

(Angehörige um Suizid)

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

◆ JACOBIKIRCHE

◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mo., 19.6., Ansprechpartner:

P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Vorbereitungskreis Kindergottesdienst und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 19.6. und 17.7., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg,

Telefon 50 22 09

◆ Kino im Jacobiturm

So., 4.6. und 2.7., jeweils 19 Uhr

◆ Bibelkreis

Mo., 12.6. und 17.7., 19.30 Uhr,

Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,

Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,

Telefon 89 28 63

◆ Gesprächskreis

Fr., 30.6. und 28.7.,

Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,

E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ Seniorennachmittag

Do., 1.6. und 6.7.,

14 Uhr, Domstraße 13

◆ Gemeindeabend

Di, 11.7., 18.30 Uhr, Grillfest im Pfarrgarten

◆ Stille und Meditation

Meditationsabend „Schweige und höre“:

Di., 27.6. und 25.7., jeweils 19.30 Uhr,

im Gemeinderaum, Domstraße 13

„Zeit der Stille mit Abendsegens“: jeden Montag

(außer 12.6.), jeweils 18 Uhr im Dom St. Nikolai

◆ Kochen mit Lust und Laune

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ MARIENKIRCHE

◆ Kreis für Ältere

Mi., 21.6., 14.30 Uhr,

Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

◆ Frauenkreis

Di., 27.6., 14.30 Uhr,

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ Gebet

montags, 8.45 Uhr

◆ Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

◆ Farsi-Bibelkreis

donnerstags, 17 Uhr

◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Annekatrin.Steinert@gmx.de

◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

Kontakt: angela-jagusch@gmx.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ Seniorennachmittag

Mi., 28.6., um 14.30 Uhr, im Juli Sommerpause

◆ Bibelkreis

Do., 1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7., jeweils 19 Uhr

◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr

Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

◆ laufend:reden

Di., 13.6., 27.6., 16 Uhr, im Juli ist Sommerpause

Treffpunkt: Christuskirche/Foyer;

Kontakt: Heidi Brunner, Telefon 01 51 51 56 38 06

◆ KIRCHE WIECK

◆ Gemeindegast

Mi., 14.6., 15 Uhr, im Gemeinderaum

◆ Gemeindegast mit Geburtstagstafel

Mi., 5.7., 15 Uhr, im Gemeinderaum (für alle, die
seit Januar 60 Jahre oder älter geworden sind)

◆ Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ Bibelgesprächskreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ Literaturtafel

nach Vereinbarung

◆ Junge Gemeinde

Do., 1.6. und 13.7., 19 Uhr, Gemeinderaum

◆ Krabbelgruppe

mittwochs, 10–12 Uhr, Gemeinderaum

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ Seniorennachmittag

Do., 1.6., 15.6., 6.7. und 20.7., jew. 14.30 Uhr

◆ Bibelnachmittag

Do., 22.6. um 14.30 Uhr

◆ Filmnachmittag

Do., 8.6. u. 13.7., jeweils 14.30 Uhr

◆ Friedensgebet

freitags, 14.30 Uhr

◆ EV. STUDENTENGEMEINDE

◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,
19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

5.6.: Der freie Wille im Spannungsfeld zwischen
Gerichtbarkeit und Medizin (Prof. Orlob)

7.–11.6.: Fahrt zum Kirchentag

12.6.: Andacht auf dem Bodden

19.6.: Mose aus neutestamentlicher und inter-
religiöser Sicht (Prof. Böttrich)

26.6.: Gartenfest im Wampener Garten

3.7.: Elefantenabend in Wieck

10.7.: Theodizeefrage in der Krankenhausesel-
sorge (Pn. Brita Bartels)

16.7.: Uni-Gottesdienst

17.7.: Semesterabschlussabend

DATUM	ST. JACOBI	DOM ST. NIKOLAI	ST. MARIEN	JOHANNESKIRCHE
	An der Jacobikirche	Domstraße	Brüggstraße	Bugenhagenstraße
4. Juni <i>Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst: Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl, Taufe und Mittagsimbiss	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Kinderchor 14 Uhr, Domstr. 13: Gehör- losengottesdienst, Pn. Nemitz	10.15 Uhr: Pn. Dr. Strecken- bach, Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	10 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl
11. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikarin Moos	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschließend Ausstellungs- eröffnung (siehe Seite 11)	10 Uhr: Pn. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst 17 Uhr: P. Kiefer
18. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>	10 Uhr: Bischof Magaard, Festgottesdienst zur Bach- woche, mit Chor und Orchester	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>	Sa., 17.6., 16 Uhr: Greiffiti-Jugendgottesdienst 10 Uhr: P. Kiefer
25. Juni <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, Gospelmesse mit Uni-Chor und mit Taufe	10.15 Uhr: Pn. Dr. Strecken- bach, mit der Inbetriebnahme der neuen Uhr (siehe Seite 12) 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst	10 Uhr: Bischof em. Dr. Abro- meit, mit Abendmahl
2. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst: Chor, Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagsimbiss	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden 17 Uhr: P. Kiefer
9. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Pn. i. R. Lange	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Frauenchor und mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst, anschließend Sommerfest des Kindergartens	10 Uhr: Pn. Kiefer
16. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Lektor Dr. Jülich	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich und Pn. i. R. Christa Göbel 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst	10 Uhr: P. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst
23. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: Vikarin Moos 10.30 Uhr, Jacobikirche: Vikarin Moos, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	10 Uhr, Kemnitzer Wende: Pn. Kiefer, mit Abendmahl
30. Juli <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikarin Moos	10 Uhr: Prof. Notger Slenczka	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz	10 Uhr: Stud. theol. Pretschner
6. August <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	10.15 Uhr: Lektorin Daniela Heiden	10 Uhr: P. i. R. Seidel
Hinweise	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>			<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>

SENIORENHEIM HAUS HUFELAND

Talliner Straße 1

Mi., 14.6., 15.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow

Mi., 12.7., 15.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow

SENIORENRESIDENZ PAPPELALLEE

Pappelallee 1

Fr., 9.6., 16 Uhr: Pn. i. R. Moderow

Fr., 14.7., 16 Uhr: Pn. i. R. Moderow

CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	TREFFPUNKT KIRCHE	ODEBRECHT-KAPELLE	DATUM
An der Christuskirche	Kirchstraße	Lomonossowallee 55	Gützkower Landstraße	
9.30 Uhr: P. Dr. Seidel, mit Abendmahl	10 Uhr, Wiecker Dorfplatz: P. Riedel, Gottesdienst zum Jubiläum „775 Jahre Wieck“	Sa., 3.6., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	4. Juni <i>Trinitatis</i>
9.30 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: Prof. Braune-Krickau	9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10 Uhr und 10.30 Uhr: P. Wilhelm	11. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow, mit Abendmahl	10 Uhr, Klosterruine Eldena: P. Riedel, Gottesdienst zum Eldenaer Klostermarkt	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>	10 Uhr und 10.30 Uhr: P. Wilhelm	18. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: P. Riedel	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	25. Juni <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>
10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10 Uhr: P. Riedel, mit Taufe und Abendmahl 10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: P. Wilhelm	2. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Riedel, mit Taufe und Taufferinnerung, anschließend Gemeindefest	9 Uhr: P. Dr. Magedanz	<i>Kein Gottesdienst</i>	9. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: P. Dr. Seidel, mit Abendmahl	10 Uhr, Fischerfest: P. Torsten Heinrich, Gottesdienst im Autoscooter	Sa., 15.7., 14.30 Uhr: P. Kiefer	<i>Kein Gottesdienst</i>	16. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: Präd. Möbius	9 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	23. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: P. Riedel	9 Uhr: P. Dr. Magedanz	<i>Kein Gottesdienst</i>	30. Juli <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>
9.30 Uhr: P. Dr. Seidel	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	9 Uhr: Lektorin Daniela Heiden	10 Uhr: P. Wilhelm	6. August <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>
	<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>			Hinweise

OFFENE KIRCHEN

Juni und Juli

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 11–15 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–16 Uhr; So. nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–18 Uhr

SOMMERKONZERT

Blech in Klein und Groß

Ende Juni findet das diesjährige Sommerkonzert unseres Posaunenchores in der Jakobikirche statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Alter und Neuer Bläsermusik.

Das ist aber noch nicht alles: Ich freue mich sehr, dass bei diesem Konzert das erste Mal unsere Jungbläsergruppe mitwirken wird. Seit dem letzten Winter treffen sich wöchentlich fünf junge Menschen, um das Spielen auf der Trompete und dem Tenorhorn zu lernen. Wir haben zusammen gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, auf einem geformten Stück Metall eine schöne Melodie zu produzieren, und sind fleißig am Üben. Im Juni wird der erste Auftritt sein – zusammen mit den großen Bläserinnen und Bläsern. Ich freue mich schon sehr darauf!

Sie sind herzlich eingeladen am **Freitag, dem 30. Juni**, um 18 Uhr in die Jakobikirche! ♦ *Luisa Leske*



FOTO: LUISA LESKE

SCHWEDENKIRCHE

Wer hilft mit beim Midsommar-Fest?

Am **Samstag, dem 24. Juni**, gibt es wieder eine Midsommar-Feier in der Schwedenkirche. Beginnen wollen wir um 16 Uhr. Die Jacobi-gemeinde setzt damit eine langjährige Tradition fort. Alle sind ganz herzlich eingeladen, und wer sich bei den Vorbereitungen beteiligen möchte, ist ebenfalls sehr willkommen. Da das Team, welches die Planungen umsetzt, in all den Jahren in etwa gleich geblieben ist, wird es sicher keine großen Fragen bei den Vorbereitungen geben.

Falls jemand Fragen haben sollte, kann er/sie sich an unseren Pfarrer Herrn Mahlburg wenden. Der Kirchengemeinderat freut sich über eine rege Beteiligung, sei es bei den Essensvorbereitungen oder beim Aufbau und späteren Abbau des Equipments. ♦ *Katrin Sachse*



INFORMATION

Pastor Mahlburg im Urlaub

Vom 12. Juli bis zum 6. August ist Pastor Mahlburg im Urlaub. Die Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen übernehmen:

12. bis 16. Juli: Pn. Krüger (Wusterhusen), Telefon 03 83 54 222 34

17. Juli bis 6. August: Vikarin Moos, Telefon 01 76 7896 44 14

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

GEMEINDE AUF REISEN

Gemeinde-Ausflug zur Inselstadt Malchow

Am **Dienstag, dem 22. August**, soll es wieder einen Jacobiausflug geben. Sie sind eingeladen, die Inselstadt Malchow kennenzulernen. Dort gibt es viel zu sehen: Das Orgelmuseum, das Kloster mit seinen interessanten Gebäuden, dem Kunstmuseum und dem englischen Garten, das „Kiek in und wunner di“ und noch mehr. Und wir werden in der Stadt auch Mittagessen und Kaffee trinken. Voraussichtlich geht es 8.30 Uhr am Bahnhof los.

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bis zum 9. Juli telefonisch (03834 502209 – bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail (hgw-jacobi@pek.de) bei mir an. ♦

Ihr Pastor Michael Mahlburg

EHRENAMT

Jacobiwächter*innen gesucht!

Es gibt Menschen, die gerne in eine offene Kirche gehen – um sie sich anzusehen, um innezuhalten, um eine Kerze anzuzünden, um zu beten, ...

Damit unsere Jakobikirche offen sein kann, muss in diesen Zeiten jemand da sein. Derzeit ist Frau Poppe fast jeden Tag vier Stunden vor Ort. Und es gibt Unterstützung von ehrenamtlichen Helfer*innen. Es wäre sehr schön, wenn es mehr wären; dann könnte unsere Kirche länger offen sein. Haben Sie Lust, eine oder zwei Stunden in der Woche den Sommer über in unserer Kirche zu sein; als Wächter*in und Ansprechpartner*in für die Besucher*innen? Dann geben Sie mir Bescheid. Es kann losgehen. ♦ *Ihr Pastor Michael Mahlburg*

KONZERT

Gregorianische Musik mit der Choral-Schola aus Halle

Die älteste Musik des europäischen Mittelalters, die sich mit Noten erhalten hat, ist der Gregorianische Choral. Die Choral-Schola der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) nähert sich diesem einzigartigen Repertoire experimentell an, indem sie versucht, die uralte Musik durch Singen und Ausprobieren wieder hörbar werden zu lassen. Dabei legt die Schola großen Wert darauf, dass diese Musik als Musik der Liturgie und der Kirche für heutige Menschen erlebbar wird.

Am **Samstag, dem 3. Juni**, um 17 Uhr gibt die Choral-Schola ein Konzert im Greifswalder Dom. ♦ *Tilman Beyrich*



FOTO: PRIVAT

EINLADUNG

Gemeinderüste nach Mirow

In diesem Jahr fahren wir nach Mirow in die Ferienanlage „Waldhaus“, und zwar **vom 22. bis 24. September**. Unsere gemeinsame Zeit stellen wir unter das Thema: „Licht des Lebens“. Anmeldungen nehmen wir ab sofort im Dombüro entgegen. Der Unkostenbeitrag beträgt 60 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre fahren kostenfrei. Wer in der Vorbereitungsgruppe dabei sein möchte, bitte ebenfalls im Dombüro melden. ♦ *Petra Müller-Peter*

INFORMATION

Ausstellungen im Dom

Im nördlichen Seitenschiff sind **vom 2. Juni bis 23. Juli** unter dem Titel „Verschwundene Welt“ Aufnahmen, Gedichte und Texte zur verschwundenen Welt des Ostjudentums zu sehen. Sie zeigen ein unverfälschtes Bild der damaligen jüdischen Welt mit ihren Freuden, Sorgen und Leiden. Abrupt wurde sie ab Herbst 1939 von den Nazis zerstört. Heute erinnern nur noch die großen Friedhöfe an das einst blühende jüdische Leben dort.

Am **Sonntag, dem 30. Juli**, wird dann eine Ausstellung mit Skulpturen von Heidrun Feistner eröffnet, die bis Oktober zu sehen sein wird. ♦ *Tilman Beyrich*

INFORMATION

Termine**Konzerte**

3.6., 17 Uhr: Konzert Choral-Schola, Halle
9.6., 19 Uhr: Konzert der Chöre der Waldorfschule

12.–18.6.: Greifswalder Bachwoche
29.6., 19 Uhr: Konzert Festspiele MV
8.7., 18 Uhr: Konzert Alte Musik mit Friedrich Kühn

Musikalische Mittagsandachten

3.7.–15.9., Montag bis Freitag, 12 Uhr, Dom

Greifswalder Orgelsommer

5.7., 18 Uhr: Wandelkonzert zur Eröffnung (siehe Artikel Seite 4)

19.7., 18 Uhr: Semjon Kalinowski (Viola) und Konja Voll (Orgel), Spirit of Hanse

Meditative Domführungen

Worte und Musik im Kerzenschein,
20.7.–7.9., donnerstags um 21.30 Uhr

Meditationsabende „Schweige und höre“

27.6. und 25.7., 19.30 Uhr, Domstraße 13

Gemeindeabend

11.7., 18.30 Uhr, Grillfest im Pfarrgarten

Seniorenachmittage

1.6. und 6.7., 14 Uhr, Domstraße 13

Bibliotheksführungen

13.6. und 11.7., 11 Uhr

SANIERUNG

Projekt „Dom romantisch!“ – Der Dom bekommt farbige Ostfenster

Pünktlich zu den Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich im Jahr 2024 können wir die lange geplanten Sanierungsarbeiten im Dom fortsetzen. Wir wollen vor allem jene Besonderheiten des Greifswalder Doms neu zum Strahlen bringen, die mit der „romantischen“ Renovierung von 1824 bis 1834 im Zusammenhang stehen: die Lenkung des Blicks auf den Binnenchor mit Altar und goldenem Kreuz und die helle sandsteinfarbige Übertünchung des gesamten Kirchenraums. Auch farbige Kirchenfenster wurden damals geplant. Allerdings konnte man die Pläne nicht umsetzen. Das Projekt „Dom romantisch!“ lässt die frühere Vision nun Wirklichkeit werden:

- Der Ostchor bekommt ein modernes Kirchenfenster nach einem Entwurf des dänischen Künstlers Olafur Eliasson.
- Die noch nicht sanierten Kapellen in den Seitenschiffen werden restauriert.
- Die romantische Farbgebung des Mittelschiffs wird wiederhergestellt.

Wie bei den großen Renovierungen im 19. und im 20. Jahrhundert baut auch unsere Generation am Dom und prägt ihn mit zeitgenössischer Kunst.

In der Turmhalle des Doms kann man sich ab Juni in einer Ausstellung über die Pläne, vor allem zur Fenstergestaltung, informieren. Am Sonntag nach Ostern 2024 soll das neue Fenster eingeweiht werden. Die Sanierung der Kapellen und des Mittelschiffs schließt sich ab 2024 an.

Die Baumaßnahmen werden ermöglicht durch großzügige Förderungen des Bundes, des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Rudolf August Oetker Stiftung. Aber zur Deckung der Eigenmittel sind wir noch auf weitere Spenden angewiesen: ca. 120.000 Euro müssen wir einwerben! Mögen auch Sie dieses Projekt unterstützen? Dann informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite. ♦ *Tilman Beyrich*
www.dom-greifswald.de/spenden

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:**

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

INFORMATION

Ausstellungseröffnung und Turmbesteigungen

Am **Sonntag, dem 11. Juni**, wird nach dem Gottesdienst die Ausstellung „Landschaften – Malerei von Susanne Kuhl“ in der nördlichen Westvorhalle der Marienkirche eröffnet. **Ab Juni** laden wir wieder ein, im Rahmen von Führungen auf den Kirchturm zu steigen: dienstags um 11 Uhr und donnerstags um 16 Uhr sowie nach Vereinbarung ♦ *Ulrike Streckenbach*

KIRCHENMUSIK

Orgelmusik zur Marktzeit

Die Reihe „Orgelmusik zur Marktzeit“ beginnt am Dienstag, dem 4. Juli. Immer **dienstags um 11 Uhr** erklingt im Juli und August die Mehmel-Orgel in der Marienkirche. ♦ *Silvia Treuer*

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Bundesfreiwilligendienst und Gemeindebrief-Verteilung

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Im September wird die Bundesfreiwilligenstelle frei, und wir freuen uns sehr, wenn jemand kommt, der gern mitmachen möchte in unserer Kirchengemeinde. Die Arbeit ist vielfältig: für die Besucher*innen da sein, Veranstaltungen vorbereiten, ordnen und räumen ... Wir sind zusammen ein gutes Team! Und wir suchen dringend jemanden, der uns hilft, die Gemeindebriefe in der Franz-Mehring-Straße auszutragen. Der Gemeindebrief ist eine wichtige Verbindung zwischen der Kirche im Zentrum und der Gemeinde in unserem großen Einzugsgebiet. Bitte meldet Euch! ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: SILVIA TREUER

Nach den Bauarbeiten wurden der Altar und viele Bereiche der Kirche beim gemeinsamen Kirchenputz gereinigt. Die Restaurierung des Altars wird nach der Bachwoche beginnen.

RESTAURIERUNG

Unsere Zeit in Gottes Händen

Ein schönes Sinnbild dafür ist die wiederinstandgesetzte Uhr über dem Mittelportal in unserer Kirche. Kerstin und Peter Wagner haben das Ziffernblatt restauriert. Udo Griwahn hat das Uhrwerk in Gang gesetzt und neue Zeiger angefertigt. Restaurator Leo John und Tischlermeister Burkhard Wandt haben das Zifferblatt in das Mauerwerk eingepasst. Ihnen und allen Spendern und Spenderinnen danken wir von Herzen und freuen uns, dass das großartige mechanische Uhrwerk in unserem Kirchturm jetzt komplett ist. Uhrzeit und Glockenschlag künden fortan hoch vom Turm in der Stadt und auf Augenhöhe in der Kirche davon, dass jeder Moment Teil des Ewigen ist – kostbar und wertvoll.

Am **Sonntag, dem 25. Juni**, feiern wir um 10.15 Uhr in einem Gottesdienst die Inbetriebnahme dieser Uhr und laden herzlich dazu ein! ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: ULF KIRMIS

BERICHT

Die Wanderfalken an der Marienkirche

Im November letzten Jahres fand ein trauriges Ereignis bei den Wanderfalken statt. Das langjährig anwesende Weibchen „Dagny“ verstarb. Dagny siedelte sich im Alter von einem Jahr, ab dem 22. April 2015 dauerhaft an der Kirche an und brütete seit 2016 insgesamt sieben Mal. Aus diesem Brüten wurden 16 Jungvögel flügge. Daran hatten wir alle große Freude. Dagny wurde achteinhalb Jahre alt.

Seit dem 16. Februar ist wieder ein neues Wanderfalken-Weibchen an der Kirche zu beobachten. Die Ankunft hat uns sehr gefreut. Dieses Weibchen verriet uns sogleich seine Herkunft und sein Alter, da es kurz nach dem Schlupf im Nest beringt wurde. Durch die Ringdaten wissen wir, dass das Weibchen im Jahr 2019 in einem Falken-Nistkasten an einer Autobahnbrücke bei Suhl, in Südthüringen, geschlüpft ist. Die Entfernung zu Greifswald beträgt 430 km Luftlinie. Eine solche Distanz zwischen Geburtsort und Brutrevier ist für weibliche Wanderfalken nicht ungewöhnlich. Männliche Wanderfalken siedeln sich – wenn möglich – näher am Geburtsort an. Wo sich das Weibchen innerhalb seiner ersten vier Lebensjahre aufgehalten hat und ob sie vielleicht bereits an einem anderen Ort schon einmal gebrütet hat, wissen wir nicht. Was wir aber wissen ist Folgendes: Am 19. März legte unser neues Weibchen im Westkasten des Kirchturmes das erste Ei. Bis zum 26. März folgten drei weitere Eier. Mit dem Schlupf der Jungen durften wir ab dem 25. April rechnen. Sehr interessant dabei ist, dass das Gelege fast tagesgenau mit dem Legebeginn von Dagny aus den Vorjahren übereinstimmt. Wir werden weiter beobachten und berichten. Übrigens suchen wir noch einen Namen für das Falken-Weibchen. Beteiligen Sie sich gerne mit Vorschlägen. ♦ *Danny Eichhorn*



FOTO: DANNY EICHHORN

Fotos aus dem Wanderfalken-Nest. Ende April sind die Jungen geschlüpft.

Spendenkonto St. Marien:

Gemeindekirchengeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Abraham Hoppe

In dieser Artikel-Serie stellt Ihnen Dirk Lehmann verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.



Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten ... Ich liebe, dass alle Mitglieder aus Überzeugung da sind und sich mit Freude einbringen. Wir wachsen miteinander und jeder darf sich ausprobieren. Das alles mit Jesus im Zentrum unseres Redens und Handelns.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst ...

Inhaltlich mag ich „Befiehl Du Deine Wege“ sehr gern. Am liebsten singe ich für mich aber eher moderne Lieder, z.B. „Mutig komm ich vor den Thron“ oder „Goodness of God“.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ...

in der Musik (Cajon und Gitarre / Leitung) und im Predigtteam.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ...

momentan zuhause. Ich bin hauptsächlich in Elternzeit und mache seit Kurzem für ein paar Stunden die Woche Fundraisingarbeit für den LED e.V. in Lychen, der tolle Sommerfreizeiten anbietet.

Drei Schätze in meinem Haus ...

Meine Gitarre, meine Bücher, der Vorratschrank.

Auf unserem Nachttisch liegt zurzeit ...

ein Fantasy-Buch von Bernhard Hennen und ein Erziehungsbuch.

Gott ist ...

der Chef. Ich erlebe oft, – bei großen und kleinen Entscheidungen und Veränderungen – wie er sich für mich interessiert und uns hilft, den anscheinend richtigen Weg zu gehen.

Meine Freunde sagen über mich ...

dass sie meinen Humor und mein Essen mögen.

Wenn ich König von Deutschland wäre ...

würde ich versuchen, ziemlich schnell Bildungs- und medizinische Berufe attraktiver zu machen. Und eine hohe Priorität hätten für mich Berater, denen ich vertrauen kann. Ich würde Gott um sehr viel Weisheit bitten.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ...

ein paar Leute haben, für die ich ein Vorbild bin; immer noch eine glückliche Ehe haben; noch ein paar mehr Abenteuer erlebt haben. ♦

NACHBARSCHAFT

Willkommenskaffee mit unseren neuen Nachbarn

In unserer unmittelbaren Nachbarschaft gibt es seit März eine neue Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen. Ebenfalls aus der Nachbarschaft kam der Impuls, wollen wir nicht ein positives Zeichen setzen? Den Menschen deutlich machen, dass wir sie als Nachbarn begrüßen?

Das wollten wir und haben kurzerhand unseren Kirchenkaffee am 30. April zu unseren neuen Nachbarn verlegt. Es war ein sehr schönes Kaffeetrinken, mit vielen guten Begegnungen und dem Wunsch nach Wiederholung. ♦ *Susanne Kiefer*



FOTO: DIRK LEHMANN

KITA-BAU

Richtfest auf der Kemnitzer Wende

Am 22. April haben wir das Richtfest unserer KiTa in Schönwalde gefeiert. Bei diesem schönen Fest gab es den traditionellen Richtspruch, es wurden Gläser an die Wand geworfen und Nägel eingeschlagen. Natürlich gab es auch Grußworte von Seiten der Stadt, eine Rede vom Vorsitzenden des Bauausschusses, sowie tolle Bläsermusik und leckeres Essen. Wir danken ganz besonders allen, die daran beteiligt sind, dass unsere KiTa nun schon so weit gewachsen ist. ♦ *Clemens Steinert*



FOTO: DIRK LEHMANN

KREATIV- UND ERLEBNISWOCHE

Glück im Topf 2023

Vom 17. bis 20. Juni wird es täglich von 14 bis 17 Uhr auf unserer Wiese an der Kemnitzer Wende wieder lebendig und wuselig. Wir feiern unsere „Kreativ- und Erlebniswoche Glück im Topf“. Unter dem Motto „Bis zum Ende der Welt – und zurück“ gehen wir mit unseren großen und kleinen Gästen auf Entdeckungsreise. Mit dabei sind Kuddel (Landratte und Skeptiker) und Hein (Seebär und Christ). Und vielleicht auch Sie? ♦ *Susanne Kiefer*



FOTOS: DIRK LEHMANN

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

HELFEN SIE MIT!

Arbeitseinsatz am 10. Juni

Am **Samstag, dem 10. Juni**, treffen wir uns um 10 Uhr zum nächsten Arbeitseinsatz in der Christuskirche. Besonders im Außengelände gibt es einiges zu tun: Hof und Beete reinigen, alle Fensterbänke außen abschrubben, abgestorbene Äste schreddern und was sonst noch so auf- und anfällt. Bitte eigene Arbeitsmaterialien mitbringen: wir brauchen Straßenbesen, Hacken und Harken, Garten- und Astscheren, Eimer und Bürsten und Arbeitshandschuhe. Außerdem viele fleißige Hände für ca. zwei bis drei Stunden, gute Laune und Spaß am Mitarbeiten. ♦ *Kathrin Lehmann*

SOMMERFEST

Sommer, Sonne, spielen, feiern, lachen, erzählen

Am **Freitag, dem 7. Juli**, sind groß und klein herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest zusammen mit unserer Kita eingeladen. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken auf dem Gelände der Kita um 15 Uhr. Danach wird es viele Angebote auf einer Spielstraße und im Erzählzelt an der Christuskirche geben. Um 17.30 Uhr wird das Sommerfest auf dem Gelände der Christuskirche fortgesetzt. Wir werden ein Puppenspiel sehen, den Sommer besingen und grillen. Weitere Überraschungen werden nicht auf sich warten lassen. Wir freuen uns, wenn sich Groß und Klein auf den Weg machen, um gemeinsam Freude und Spaß zu haben. ♦ *Renate Moderow*

**Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

EHRENAMT

Einladung zum Besuchskreis

Eine Besonderheit in unserer Gemeinde gibt es seit vielen Jahren: Wir besuchen Gemeindeglieder, zum runden Geburtstag ab 60 Jahre und dann ab 71 Jahre jährlich. Mit einem Blumenstrauß und Geburtstagskarte geht es in unserem Gemeindebereich zu den Jubilaren. Wer sich mit diesem Talent einbringen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei mir, Ilona Mohns unter Telefon 81 3904. ♦ *Ilona Mohns*



FOTO: DIRK LEHMANN

Die Mitwirkung im Besuchskreis ist ein wichtiges Ehrenamt in unserer Gemeinde.

KIRCHENMUSIK

Barockmusik mit Gambe-Barockcello und Cembalo

Am **Sonntag, dem 9. Juli**, haben wir einen besonderen Gast in der Christuskirche: Alexander Koderisch, nicht nur Gambist und Cellist, sondern auch Komponist, Arrangeur, Dirigent und Projektbetreuer (beispielsweise des Ensembles „Cammermusik Potsdam“) konzertiert in unserer Kirche. Kantor Stefan Zeitz wird den So-

listen am italienischen Cembalo begleiten. Sie interpretieren Werke von Johannes Schenck, Georg Philipp Telemann, Benedetto Marcello, Domenico Gabrieli und Antonio Vivaldi. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns zur Deckung der Kosten über Ihre Spende. ♦

AUSSTELLUNG

Erfreuliche Abwechslungen

Das Leben ist voll von Abwechslungen, viele davon sind erfreulich, wie zum Beispiel die Blütezeiten von großen Komponisten, Denkern und Theologen. Durch die ganze Menschheitsgeschichte sind uns wunderbare Musik, tiefe Gedanken und alles was damit verbunden ist, geschenkt worden.

Das sind schon Variationen, wie schön sind dann noch die Kompositionen, die Variationen heißen: in unserer Ausstellung geht es u.a. um die Goldbergvariationen von Johann Sebastian Bach, dem größten Komponisten aller Zeiten. Dem wollen wir gemeinsam auf die Spur kommen, denn als universeller Lehrer der Musik konnte er nicht nur die Goldbergvariationen komponieren, nein: er hinterließ uns auch noch

14 Kanones, hier liegen die ersten 8 Basstöne des Themas zu Grunde. Und dann widmen wir uns den Variationen über ein Originalthema von Max Reger, opus 73. Hier gibt es Wunderbares zu entdecken. Wir widmen uns auch der Musik von Johannes Brahms, dessen 190. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Und es gibt ein ganz besonderes Ereignis genau vor 900 Jahren: auf Bitten Bolesławs, Herzog von Polen, entscheidet sich Bischof Otto von Bamberg, nach Pommern aufzubrechen, um hier das Evangelium zu predigen, ein Anfangspunkt zwischen den Zeiten, denn in Verbindung mit seiner Reise konnte die christliche Gemeinde in Pommern gegründet werden.

Die Ausstellung kann sonntags nach dem Gottesdienst und wochentags nach Absprache besucht werden. ♦ *Stefan Zeitz*

Am Himmelfahrtstag feierten Johannes- und Christuskirche bei freundlichem Wetter Gottesdienst auf dem Hof der Christuskirche. Die Predigt „Verkehrte Welt“ (zu Lukas 24,44–53) führte uns Jesus, den Auferstandenen, vor seiner Himmelfahrt als „Bibelarbeiter“ vor Augen. Auch uns möchte der Herr täglich in seinem Wort begegnen. Vielleicht können wir erstmal mit drei Minuten Bibellese täglich beginnen. Es gab auch ein interessantes Interview: Wir durften etwas erfahren über Juden, die an Jesus glauben. Das gemeinsame Singen, besonders mit Begleitung der Bläser, erfreute. Und nach dem Gottesdienst konnten alle Kaffee und Kuchen genießen. ♦ *Stefan Zeitz*



FOTOS: DIRK LEHMANN

KIRCHENGEMEINDERAT

Neue Transparenz und Umbau der Pfarscheune

Der Kirchengemeinderat traf sich zur Klausur vom 24. bis 25. März auf dem ZingsthoF. Wir haben die Zeit genutzt, um uns gegenseitig kennenzulernen und intensiv an wichtigen Themen zu arbeiten. Daneben blieb auch Raum für kleine Auszeiten am Strand, gemeinsames Singen am Abend und Andachten. Neben vielen anderen Tagesordnungspunkten waren zwei zentrale Themen unsere neue Geschäftsordnung und der Fortgang der Sanierung der Pfarscheune.

Wir haben uns für einen ungewohnten, neuen Weg für unsere Sitzungen entschieden. Wir werden in Zukunft grundsätzlich öffentlich tagen und nur zu bestimmten Themen die Nichtöffentlichkeit herstellen. Wir laden alle Mitglieder der Kirchengemeinde ein, zu unseren Sitzungen zu kommen, mitzureden oder Anregungen einzubringen. Die Termine werden jeweils im Gemeindebrief veröffentlicht und am Sonntag vor der Sitzung im Gottesdienst angekündigt. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Schritt zu gehen.

Die Architektin Frau Börnert stellte uns den jüngsten Entwurf des Umbaus der Pfarscheune vor. Wir haben lange und intensiv über das dahinterstehende Konzept und die beste Umsetzung in den Räumlichkeiten diskutiert. Nun befindet sich auch der neue Kirchengemeinde-



FOTO: FRAUKE FASSBINDER

Am Strand von Zingst

rat auf einem guten Weg bei diesem Projekt, das schon frühere Kirchenälteste begleitete. Wir rechnen damit, dass wir noch im Sommer die Planungsphase abschließen und in die Umsetzung eintreten können. ♦

Frauke Fassbinder

EINLADUNG

Gemeindefest mit Familiengottesdienst und Gemeindeversammlung

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Unter dem Leitwort der Jahreslosung laden wir herzlich zum Gemeindefest am **Sonntag, dem 9. Juli**, nach Wieck in die Kirche und in den Pfarrgarten ein. Wir beginnen 10 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst inklusive Taferinnerung für Groß und Klein. Jede*r ist herzlich dazu eingeladen, die eigene Taufkerze mitzubringen. Im Anschluss wird es ein vielfältiges Programm mit integrierter Gemeindeversammlung sowie Bastel- und Ausprobierstationen geben und vor allem Zeit und Raum für Gespräche und Austausch. Auch der Chor und der Bläserkreis werden den Tag musikalisch begleiten. Gegen 15 Uhr schließen wir gemeinsam mit einer Andacht. Für das kulinarische Wohl wird gesorgt, dabei sind Kuchenspenden für den Nachmittag sowie Salate und andere Köstlichkeiten als Ergänzung zum mittäglichen Grillbuffet herzlich willkommen. ♦ *Sara Hackert*



FOTOS: ASA HELANDER

EINLADUNG

Gottesdienste an außergewöhnlichen Orten

Auch in diesem Jahr nutzen wir das meist sommerliche Wetter dieser Tage, damit unsere sonntäglichen Gottesdienste nicht nur in der Wiecker Kirche, sondern im gesamten Gemeindegebiet stattfinden – vielleicht ja auch bei Ihnen vor der Haustür. Kommen Sie gerne dazu:

Am 4. Juni feiern wir den Gottesdienst zur **775-Jahrfeier in Wieck** um 10 Uhr auf der Bühne am Dorfplatz.

Am 18. Juni findet um 10 Uhr der Gottesdienst zum **Klostermarkt** in der Klosterruine Eldena statt.

Am 2. Juli sind Sie herzlich eingeladen, um 10.30 Uhr den **Tauffest-Gottesdienst** im Strandbad Eldena mitzufeiern.

Am 16. Juli feiern wir unseren Gottesdienst zum **Fischerfest** im Autoscooter um 10 Uhr mit dem Schautellerpastor Torsten Heinrich. ♦ *Johann Riedel*

FÜR JUGENDLICHE

Beteiligungsprojekt

Unter dem Motto „Mach' Wieck und Ladebow zu deiner Gegend“ sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren aus Wieck und Ladebow eingeladen, ein neues jugendfreundliches Wieck/Ladebow zu erdenken.

Am **Samstag, dem 17. Juni**, von 10.30 Uhr bis 18 Uhr könnt ihr zunächst eurem Unmut über Unstimmigkeiten im Stadtteil Luft machen. Was nervt euch richtig und was fehlt hier auf jeden Fall? Danach lasst ihr die Fantasie spielen und kreiert coole Ideen mit unterschiedlichen Materialien. Zum Ende übersetzen wir eure Ideen in konkrete Projekte.

Ich, Swantje Rieck, moderiere und begleite euch durch den Tag mit geeigneten Methoden. Mittagessen und Kekspause sind eingeplant. Nach getaner Arbeit feiern wir unsere Mühen mit Stockbrot, Würstchen und Getränken am Lagerfeuer. Bringt eure Nachbarfreunde mit und los geht's.

Am Sonntag zwischen 15 und 16 Uhr gibt es dann die Möglichkeit für alle Interessierten die Ergebnisse des Vortages im Gemeindefest zu besichtigen. ♦ *Swantje Rieck*

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Vikarin: Maren Moos (Kontakt üb. Pfarramt)

Stellv. Vors. des KGR: Robert Schneider

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:

Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;
Di., Mi., 14–17 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Besucherseelsorge: (Mo.–Fr., 11–13 Uhr und
15–16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung)
Cordula Ruwe, Telefon 8 53 84 01
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;
Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Clemens Steinert, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Mo., 10–16 Uhr; Di., 8.30–11.30 Uhr;
Mi., 8.30–11.30 Uhr)
Regine Cymek, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastor und Pastorin (Vakanzvertretung):
Pastor Torsten Kiefer, Telefon 20 05
Pastorin i. R. Renate Moderow
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Telefon 45 98 63
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
*Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung*

Küster und Pfarramtsassistent:
Olaf Herpell, Telefon 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Friedhofsverwalter:
Ralf Fiebiger, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, Kontakt übers Pfarramt

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
*Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.*

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)

Propstei Demmin Propst Gerd Panknin, Bahn-
hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen

Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferentin Propsteijugend

(Bereich Greifswald und Umland):
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden

St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,
An der Jacobikirche 6a, Telefon 8 83 23 16
Diensthandy: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studentengemeinde

www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Flüchtlingsbeauftragte

Christine Deutscher, Telefon 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst

Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Telefon 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald

Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 01 51-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst

Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der ev. Kirche (offene Selbsthil-
fegruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):
Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27